

NRZ vom  
16.12.23

# Neues Buch zur Gefahr von Hochwasser

Autoren vom Niederrhein  
kritisieren darin auch die  
Landesregierung

**Kreis Wesel.** „Rheinische Reflexionen“ ist der Titel eines Buches, das die Bürgerinitiative HWS jetzt veröffentlicht hat. Die Autoren Hans-Peter Feldmann (Xanten) und Hans-Henning Schultes (Alpen) richten sich vornehmlich an Bewohner am Niederrhein und im Rheinischen Braunkohlerevier. Ihre Themen sind die zunehmende Gefahr der Stauwasserbildung durch Hochwasser und Starkregen und ihre Kritik an den „unpassenden Vorsorgemaßnahmen“ der Landesregierung. Sie bewerten mit Sorge den weiteren Salzbergbau unter dem abflusslosen Gebiet und dessen dauerhafte Folgen auf die Grundwasserabsenkung. Das geplante Ende der Braunkohlegewinnung im Rheinischen Revier zum Jahr 2030 bedeute wasserwirtschaftlich gesehen, dass mit einer über mehr als 60 Jahre dauernden Rheinwasserzuführung in die Tagebaue Garzweiler und Hambach eine sich drohende Verschlechterung des Grundwassers zwischen Niederrhein und der Maas drohe. Das Buch „Rheinische Reflexionen“ mit der ISBN 978-3-384-06376-2 ist im Handel zu haben, es umfasst 118 Seiten und kostet 27 Euro.